

Verletzter Seemann sicher an Land gebracht

Grömitz (SH). Für einen verletzten Seemann sind die Seenotretter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) am Dienstag auf der Ostsee vor Grömitz im Einsatz gewesen. An Bord eines Fischereischutzschiffes war der Mann schwer gestürzt und benötigte dringend ärztliche Hilfe.

Gegen 16:00 h informierte der Kapitän des Fischereischutzschiffes „Seeadler“ die SEENOTLEITUNG BREMEN der DGzRS: Ein Besatzungsmitglied war einen Niedergang heruntergestürzt und hatte sich dabei im Gesicht verletzt.

Nach einer kurzen Beratung durch einen Notfallsanitäter der Johanniter am medizinischen Arbeitsplatz in der SEENOTLEITUNG BREMEN war schnell klar, dass der Seemann abgehoben* und so schnell wie möglich in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Das Fischereischutzschiff befand sich zu diesem Zeitpunkt etwa sechs Seemeilen (rund elf Kilometer) östlich von Grömitz.

Text: Die Seenotretter – DGzRS
Foto: Die Seenotretter – DGzRS/David Hecker

